

Protokoll Nr. 7/2015 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 14. September 2015 um 15:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Bürgermeisterin Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Stellv. Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques

Mitglieder Gruppe WBV/Die Unabhängigen:

Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglieder Gruppe UWG/Grüne:

Beigeordneter Michael von den Berg
Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Stadtrat Jens Stoffers
Stadtrat Oliver Leinert

von der Verwaltung:

Arnold Preuß - Fachbereichsleitung 13
Insa Rogel - Fachbereich 13
Heike Hansemann - Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Anja Kruse - Rechnungsprüfungsamt
Bernd Broszeit - Rechnungsprüfungsamt *(bis einschl. TOP 7 öff. Teil)*
Jörg Valnion - Fachbereichsleitung 20 *(bis einschl. TOP 7 öff. Teil)*
Torben Müller - Fachbereich 20
Jörg Engesser - Fachbereich 20
Jessica Zahn, Stadtinspektoranwärterin - Fachbereich 20

Von den Eigenbetrieben:

Holger Kullik - kaufmännischer Betriebsleiter Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)

als Gast:

Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ratsmitglied Helga Weinstock

Protokollführung:

Protokollführerin Nicole Libera-Matull - Fachbereich 20

Es fehlte entschuldigt:

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter
Beigeordneter Michael Veh

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.07.2015
- 4 **Vorlagen an den Rat:**
 - 4.1 Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie Entlastung der Betriebsleitung **206/2015**
 - 4.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) 2014, Entlastung der Betriebsleitung sowie der Umwandlung von Rücklagen aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.500.000€. **228/2015**
 - 4.3 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven" **229/2015**
 - 4.4 Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht 2014 (Kernverwaltung); Entlastung des Oberbürgermeisters **136/2015**
- 5 **Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:**
 - 5.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für das Geschäftsjahr 2014 **211/2015**
 - 5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKG durch den Verwaltungsausschuss **210/2015**
- 6 **Angelegenheiten der Rechnungsprüfung:** - keine -
- 7 **Mitteilungen und Anfragen:**
 - 7.1 Terminvormerkung nächste Sitzung Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.07.2015

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.07.2015 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie Entlastung der Betriebsleitung **206/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Leinert merkte an, dass der Eigenbetrieb zur Stärkung des Kernhaushaltes eine höhere Eigenkapitalverzinsung als geplant abführe.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

- 1.) Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2014 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 2.374.227,78 € beschlossen (festgestellt).
- 2.) Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.
- 3.) Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.
- 4.) Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung 574.227,78 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 1.800.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

- 4.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2014, Entlastung der Betriebsleitung sowie der Umwandlung von Rücklagen aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.500.000€. **228/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Leinert informierte, dass der Jahresabschluss vom Rechnungsprüfungsamt geprüft worden sei. Die Gewinnabführung falle zur Stärkung des Kernhaushaltes höher aus, als es in der Planung vorgesehen sei.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2014 wird gemäß Abschlussprüfung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von 5.486.049,30 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2014 ist wie folgt zu verwenden: Abführung an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven in Höhe des Gesamtbetrages von 5.486.049,30 €.

Eigenkapitalverzinsung: 1.192.967,90 €

Gewinnabführung: 4.293.081,40 €

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.
3. Die ordentlichen Rücklagen werden nach § 110 Abs. 7 S. 3 NKomVG in Höhe von 6.500.000€ in Basisreinvermögen umgewandelt.

- 4.3 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven" **229/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Leinert erläuterte kurz die Vorlage.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Vorlage Nr. 228/2015 wird die als Anlage beigefügte Eigenbetriebssatzung in der vorliegenden Form beschlossen.

4.4 Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht 2014 (Kernverwaltung); **136/2015**
Entlastung des Oberbürgermeisters

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortbeiträge.

Auf Anfrage von **Herrn Debring** erläuterte **Herr Valnion** die Positionen „Ausleihung GGS“ sowie „Ausleihung RNK Eigenbetrieb“. **Herr Oberbürgermeister Wagner** rief die hierzu vorliegenden Ratsbeschlüsse in Erinnerung.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2014 der Stadt Wilhelmshaven (*Kernverwaltung*) unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes, einschließlich der Stellungnahme des Oberbürgermeisters.
2. Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Gesamtfehlbetrag i.H.v. **3.283.172,19 €**.
3. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. 2.661.459,89 € wird vollständig zur Abdeckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis i.H.v. 5.944.632,08 € verwendet.

Der verbleibende Fehlbetrag i.H.v. 3.283.172,19 € wird auf das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen.

Oberbürgermeister Wagner wird für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss5.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für das Geschäftsjahr 2014 **211/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Frau Glaser erklärte, dass sie sich enthalten werde, da sie dem Verwaltungsrat der Sparkasse Wilhelmshaven angehöre.

Frau Glaser und **Herr Föhlinger** beteiligten sich aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat der Sparkasse Wilhelmshaven an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Wilhelmshaven wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **210/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwendender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Verschiedene – Eltern/Verwandte der SchülerInnen der GTS Rüstersiel	1.857,60 €	Geldspende an die Grundschule Rüstersiel zur Verschönerung des Schulhofes
2. Herr Karlheinz Föhlinger Am Fort Schaar 40, 26389 Wilhelmshaven	1.500,00 €	Geldspende an das Kulturbüro für Fassadenbild „Nachtterrasse“, Projekt „Größte begehbare Galerie Wilhelmshaven“

3. Entwicklungshilfekreis der Heppenser Kirche, Herr Karl-Heinz Niehuis, Grashaus 35, 26389 Wilhelmshaven	1.000,00 €	Geldspende an den Eigenbetrieb Technische Betriebe Wilhelmshaven für Pflegearbeiten an den Kriegsgräbern auf dem Friedhof Aldenburg
--	------------	---

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- Keine -

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Terminvormerkung nächste Sitzung Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Herr Valnion wies darauf hin, dass die für den 05.10.2015 terminierte Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft auf den **12.10.2015** verlegt wird und bat darum, sich den neuen Termin vorzumerken.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:20 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Libera-Matull
Protokollführerin